

Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard b. Fr.

Jahresbericht 2010



Notruf 122

Retten – Löschen – Bergen –

Geschätzte Feuerwehrkameraden, werte Leser!

Wichtige Meilensteine und nicht eine Vielzahl von Einsätzen standen 2010 im Vordergrund.

Die Neuanschaffung des Tanklöschfahrzeuges beschäftigte uns schon geraume Zeit, und konnte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Dank der genauen Vorbereitung und Planung der „Tankwagengruppe“, geleitet von Kamerad Georg Aistleitner steht heute ein modern ausgestattetes Fahrzeug bei uns im Dienst. Gleich nach Abholung beschäftigten sich viele unserer Kameraden intensiv mit den Schulungen am neuen Gerät.

Im Herbst (12. September) fand die Fahrzeugsegnung im feierlichen Rahmen statt. Im Zuge dieser Feier konnten wir die gesamte Gemeindebevölkerung zu einem sehr gelungenen „Tag der offenen Tür“ einladen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Vielzahl von freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Es freut mich besonders, dass nun auch das Garagierungsproblem im kommenden Jahr gelöst wird. Mussten wir in den Wintermonaten ein Fahrzeug in der nicht geheizten Bauhofhalle abstellen – was uns einige technische Probleme bereitete – können wir im kommenden Jahr eine LKW Garage zu bauen. Ich bitte bei diesem Bauvorhaben, unter der Leitung von Kdtstv. Martin Wahlmüller, um eure tatkräftige Mithilfe.

Ein wichtiger Punkt, besonders für die Finanzierung unserer Wehr, ist ein gutes Gelingen des Bergfestes. Die Umgestaltung des Außenbereichs der Berghalle, welche Notwendig war, ist unter Einsatz fleißiger Helfer, speziell „Hüttenwirt und Hausmeister“ Hannes Firlinger, sehr gut gelungen. Der neue Haupteingang lässt unsere Kameradschaftshalle als sehr attraktiv erscheinen. Beim Pfingstbergfest 2010 wurden die Veränderungen bei den Gästen sehr gut angenommen und großes Lob ausgesprochen. Ein besonderer Dank gebührt den Grundnachbarn Gottfried Janko und Fam. Franz Lasinger, die diesen Umbau überhaupt erst möglich machten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden und den Funktionsträgern in unseren Reihen sehr herzlich bedanken – Ihr habt dieses Jahr vieles geleistet! Ein weiterer Dank gebührt auch den Vertretern der Gemeinde, besonders Herrn Bürgermeister Josef Langthaler und den Kameraden der Feuerwehr Langfirling.

Eine gute Zusammenarbeit ist mir steht´s wichtig und wertvoll.

HBI Mayrhofer Michael
Kommandant

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden:

Aistleitner Franz Dirnberg 5 + 10. 2. 2010 , Nötstaller Josef Haslach 16 + 3. 6. 2010

Beitritt zur Wehr:

JFM Kordik Bastian	Haslach 13	15.1.2010	Jugend
PFM Hennebichler Johannes	Stampfendorf 11	1.3.2010	Aktiv
JFM Greindl Simon	Steingarten 18	9.3.2010	Jugend
JFM Hackl Martin	Langgarten 19	8.4.2010	Jugend
JFM Neckstaller Florian	Haslach 10	13.4.2010	Jugend
JFM Voit Julian	Haslach 19	1.5.2010	Jugend
JFM Hölzl Jürgen	Sportstrasse 5	2.10.2010	Jugend
JFM Farthofer Manuel	Promenedt 11	3.10.2010	Jugend

55 Aktive + 119 Reservisten + 18 Jugend = Summe 192 Gesamtmitglieder

Stand: 31.12.2010

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden !

Und schon wieder sind wir in einem Neuen Jahr !

Das Jahr 2011 ist das 130 igste Jahr unserer Feuerwehr St.Leonhard.

In diesen vielen Jahren hat sich vieles geändert. Es wird gut sein, Dinge ruhen zu lassen, genauso ist es von Wichtigkeit, in die Zukunft zu blicken. Genau das ist auch im Feuerwehrverband der Fall, wie Herr Landesfeuerwehrkommandant, Landesbranddirektor Johann Huber das auch feststellt.

Das Thema „ZUKUNFT FEUERWEHR“ (auch gerne als Feuerwehr 2030 bezeichnet) bringt Bewegung. Die Meinung der einzelnen Feuerwehrleute wird gefragt sein. Eine Neuerung ist auch am Amt der OÖ.Landesregierung zu verzeichnen. Max Hiegelsberger wurde neuer Landes – Feuerwehrreferent für unser Bundesland O.Ö. Landesbranddirektor Johann Huber bedankt sich bei den mehr als 92.000 Feuerwehrleuten in Oberösterreich.

Liebe Feuerwehrkameraden, dieser Dank gilt auch uns, den 192 Feuerwehrleuten der FF-St.Leonhard. Unsere Einsatzstunden 545 an der Zahl, sind ein sehr wertvoller Anteil an den mehr als 5 Millionen Arbeitsstunden der OÖ. Feuerwehren.

Seitens des Landes Feuerwehrverbandes wird das mit sagenhaften 11,5 Mio. Euro finanziellen Eigenleistungen beziffert.

In 6 außerordentlich effektiven Kommandositzungen (alle 2 Monate, am 2. Donnerstag) wurden wiederum zahlreiche Festlegungen und Entscheidungen getroffen. Ganz besonders stolz sind wir auf das neue Tanklöschfahrzeug – TLF-A - 2000, welches am 12. September 2010 offizielle in den Dienst gestellt werden konnte.

An dieser Stelle darf ein besonderer Dank an alle maßgeblichen Behördenvertreter und Feuerwehrkameraden ausgesprochen werden. Bürgermeister Josef Langthaler und alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sowie die Referenten des Landes haben uns bestens unterstützt.

Sparen ist nun auch im Feuerwehrwesen zum Schlagwort geworden. Die „kleinen“ Feuerwehren haben sich darüber schon länger Gedanken gemacht und sind auch bestrebt, den notwendigen Beitrag zu leisten. Auch beim Landesfeuerwehrverband ist der „Sparstift“ bekannt. Die „Zukunft Feuerwehr“ oder „Feuerwehr 2030“ befasst sich besonders auch mit dem Phänomen „KOSTEN“! Kosten, Aufwand, Einsatz und Freiwilligkeit für die Allgemeinheit! –

Ebenso ist es eine Tatsache, dass ohne Motivation die Freiwilligkeit leidet.

Veränderungsabsichten werden von allen sehr ernst genommen.

Liebe Feuerwehrkameraden, möge es uns gemeinsam gelingen, dass es gute Lösungen gibt und die Motivation und Einsatzfreude der Feuerwehrleute die tragende Säule unseres ausgezeichnet funktionierenden Sicherheitssystems bleibt.

Dieses Sicherheitssystem bilden die vielen freiwilligen Feuerwehrleute, wie Du und Ich; Ältere und Jüngere Feuerwehr- Kameradinnen und Feuerwehr-Kameraden in unserem Land.

Mit voller Motivation, ein kräftiges „Glück Auf“ in die „Zukunft Feuerwehr“ - Feuerwehr 2030 „ .

AW Hackl Walter

Bericht des Kassiers

FINANZEN



Zur Unterstützung des Gemeindebudgets für die Freiwilligen Feuerwehr St Leonhard, wurden von Seiten der Feuerwehr folgende Eigenleistungen erbracht:

Ausgaben 2010:

	Soll
1 Schulungsaufwand, Ausbildung, Fotos, EDV, Porto	1.454,47
2 Einsatzbekleidung, Bekleidung allg.	1.082,00
3 Vollversammlungen, Florianiausrückung, Christi Himmelfahrt, div. Verpflegungen bei Einsätzen	3.254,43
4 Werkzeuge, Instandsetzung	4.689,20
5 Fahrzeuge	2.831,23
6 Reinigung, Näharbeiten, Abzeichen, Anmeldungen	800,52
7 Jungfeuerwehr, Spenden abzüglich Aufwand	703,43
8 Sonstiges und TLF Aufwendungen	17.956,45
	32.771,79

Einnahmen 2010:

	Haben
10 Reinerlöse aus Veranstaltungen	14.936,99
11 Vermietung Halle und Küchenwagen, Fahrzeugverkauf	4.300,00
12 Spenden allgemein / extra FF Jugend €733,80 zur eigenen Verwendung	3.723,00
13 Arbeitseinsatz, Beihilfen	1.671,40
14 Zinsen, Uniform Selbstbehalte	1.068,81
	25.700,20

Die Entwicklung vom Gesamtvermögen aller Veranlagungen
1.1.2010 bis 31.12.2010

-7.071,59

Im Jahre 2010 wurde verstärkt in das neue TLFA-2000 investiert, dies war finanziell mit €21.121,22 belastend. Spenden durften wir in Gesamthöhe von €4.456,80 entgegen nehmen, **HERZLICHEN DANK!**

**Allen Kameraden, die mich bei der Arbeit unterstützten und den Subkassieren möchte ich für die geleistete Arbeit herzlich danken.
Besonders möchte ich mich bei Herrn Rührnössl Johann bedanken, er übernahm die Kameradschaftskasse.**

AW Lasinger Peter
Kassier

Bericht zum Ankauf des TLFA-2000:

Im Jahr 1983 wurde das alte TLF angeschafft (bereits verkauft).

Nach 27 Jahren Einsatz wurde es den jetzigen Anforderungen nicht mehr gerecht. Aus diesem Grund hat man sich entschlossen, ein neues TLF anzuschaffen. Es wurde eine TLF-Gruppe gegründet (Michael Mayrhofer, David Eder, Johann Weinberger, Georg Aistleitner).

Nach dem Ansuchen und der Bereitstellung der Fördermittel vom Landesfeuerwehrverband und dem Land Oberösterreich haben wir begonnen, uns intensiv mit der Thematik TLF auseinanderzusetzen.

Am Anfang stand das ausführliche Entwerfen der Ausschreibung. Die Herausforderung dabei war, die Ausschreibung so zu gestalten, dass verschiedene Hersteller anbieten können

Es haben zwei Hersteller angeboten: Fa. Rosenbauer/Leonding und Fa. Walser/Rankweil. Nachdem mit beiden Anbietern verhandelt wurde, hat man sich (in Absprache mit der Gemeinde) für den Bestbieter der Fa. Walser entschieden.

Es waren anschließend drei Fahrten nach Vorarlberg erforderlich, eine Besprechung fand mit den zuständigen Technikern der Fa. Walser im Feuerwehrhaus in St. Leonhard statt.

Dazwischen gab es immer wieder Sitzungen der TLF-Gruppe, in denen die Vereinbarungen mit Fa. Walser und auch die Anforderungen, die wir an das neue TLF stellen, besprochen wurden.

Am 31.05.2010 war es dann soweit, die TLF-Gruppe konnte nach Rankweil fahren, um das neue TLF abzuholen. Bevor wir die Fahrt nach St. Leonhard antreten konnten, erhielten wir noch umfassende Informationen über die Bedienung und Handhabung des Fahrzeuges und der Geräte. Geräte die wir bereits hatten wurden wieder verwendet bzw. eingebaut.

Bei der Ankunft am 1 Juni 2010 in St. Leonhard wurden wir von zahlreichen Gemeindegürgern willkommen geheißen.

Abschließend noch ein paar Zahlen und Fakten:

Von Erstellung der Ausschreibung bis zur Abholung des fertigen TLF hat jedes Mitglied der TLF-Gruppe ca. 12 Arbeitstage (= in Stunden ca. 500) investiert.

Die Gesamtkosten des Fahrzeuges betragen € 282.150,17.

Um Kosten zu sparen, wurden fast alle Gerätschaften des alten Tankwagens für das neue TLF verwendet. Die Anschaffung der noch erforderlichen Geräte wurde von der FF St. Leonhard finanziert.

Der Großteil wurde durch Förderungen des öö. Landesfeuerwehrverbandes und des Landes OÖ als BZ-Mittel der Gemeinde beigestellt.





Fahrerschulung:
Derzeit wurden 15 Kraftfahrer mit einem Schulungsaufwand von 62 Stunden ausgebildet.

Einsätze:

Anzahl	Art des Einsatzes	Mann	Stunden
1	Kaminbrand	3	5
1	Auslaufen von Mineralöl	2	2
1	Bergung von Fahrzeugen	4	8
9	Freimachen von Verkehrswegen	49	95
4	Bienen, Wespen, Insekten.....	4	7
1	Pumparbeiten	2	2
4	Wasserversorgung	6	15
2	Tierrettungen	28	71
7	Sicherungsdienste	51	114
25	Instandhaltung, (Reparaturen, Verwaltung)	25	226

55	Einsätze	GESAMT	174	545
-----------	-----------------	---------------	------------	------------

Übungen/Schulung/Ausbildung:

Anzahl	Art der Übung bzw. Ausbildung	Mann	Stunden
10	Monatsübungen (inkl. Frühj.+Herbstübung)	211	552
5	TLF-Übung (Maschinisten)	15	62
1	Erste Hilfe	12	108
1	Alarmstufe 3	7	28
1	Öffentlichkeitsarbeit (Zeltaufbau für Einsatzübung)	19	247

18	Übungen / Ausbildungen	Gesamt	264	997
-----------	-------------------------------	---------------	------------	------------

LEHRGANGSLISTE vom Jahr 2010

Name	Lehrgang	Tage
OFM Lukas Aistleitner	Gruppenkommandantenlg.	5
	Maschinistenlehrgang	3
OFM Mario Dauerböck	Maschinistenlehrgang	3
	Gruppenkommandantenlg.	5
HBM Peter Diesenreiter	TLF-Besatzungen	3
OFM Johannes Firlinger	Gruppenkommandantenlg.	5
BI Peter Karl Hackl	Lg.f.Waldbrandbek.m.HS-U.	2
OFM Manuel Hennebichler	Gruppenkommandantenlg.	5
	Maschinistenlehrgang	3
FM Florian Kiesenhofer	Maschinistenlehrgang	3

insgesamt wurden 37 Tage oder 37 Urlaubstage für EXTERNE WEITERBILDUNG aufgewendet:

Ein besonderer Dank an alle Kameraden, die Ihren Urlaub und Ihre Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit verwendet haben.

BI Eder David
Zugskommandant

Bericht des Lotsen- und Nachrichtenkommandanten:

Funkleistungsabzeichen in Gold 12.03.2010 Landesfeuerwehrschule Linz:

Besonders freut es mich als Lotsen- und Nachrichtenkommandant, dass sich 5 Kameraden unserer Wehr mit über 120 Übungsstunden, zahlreichen Stunden zuhause und 1 Tag Urlaub für die Absolvierung des **Funkleistungsabzeichen in Gold** zur Verfügung gestellt haben.



Unsere Teilnehmer: (von li. n. re.)
Ahorner Gerald, Diesenreiter Peter,
Hackl Angelika, Weberberger Otto,
Becherer Andreas

Unser Schulleiter und Mitglied OBR Schaumberger Hubert beglückwünschte unsere Teilnehmer und die der FF-Langfirling zu ihrem Erfolg.

Auch ich gratuliere den Kameraden der FF-Langfirling zu den Leistungen.

Bei meinem Stellvertreter **OBM Ahorner Gerald** möchte ich mich besonders bedanken, der sehr viele Stunden beschäftigt war, den neuen Alarmplan für die Gemeinde St. Leonhard zu erstellen. Dieser ist für jede Feuerwehr ab sofort gültig.

Weiters ist unsere Lotsen- und Nachrichtengruppe zurzeit intensiv mit der Erstellung einer neuen Wasserkarte beschäftigt. Wir hoffen dies im Frühjahr 2011 zum Abschluss zu bringen.

Ich bedanke mich bei all meinen Helfern die mich jederzeit und immer zahlreich bei Einsätzen der Lotsen- und Nachrichtengruppe unterstützen.

BI Hackl Peter
Lotsen- und Nachrichten

Bericht über die Jugendarbeit:

Der Wissenstest fand am 27. März 2010 in Windhaag statt. Die Abzeichen erhielten:

Bronze: Stefanie Müllner

Silber: Punz Kerstin, Wahlmüller Julia und Weberberger Daniel

Gold: Hackl Patrick, Nösterer Matthias und Wahlmüller Florian

Es wurden auch die verschiedenen Bewerbe besucht.

Bewerb	Bronze	angetretenen Gruppen	Silber	angetretenen Gruppen
Abschnittsb. Zeiss	19	35	17	27
Abschnittsb. Wartberg/Aist	24	52	18	44
Abschnittsb. Summerau	36	38	22	31
Bezirksbe. Königswiesen	19	47	23	41

Beim Bezirksbewerb sind wir auch mit einer 2. Gruppe in Bronze angetreten.

Der Landesbewerb fand am 10.7.2010 in Attnang Puchheim statt.

Das FJLA in Bronze erhielten: Müllner Stefanie und Weberberger Melanie

Das FJLA in Silber erhielten: Wahlmüller Julia, Punz Kerstin und Firlinger Jennifer

Am 30.11.2010 haben 2 Jugendliche das FJLA in Gold erhalten; das sind Punz Natalie und Wahlmüller Florian.

Das Zeltlager in Erdmannsdorf ließen wir ausfallen. So ging es mit den Jüngeren in der Gruppe nach Linz ins Cineplexx, wo wir uns den 3D Film „ Konferenz der Tiere“ ansahen. Mit den Älteren in der Gruppe fuhren wir zur Kartarena Pasching, wo sie ihre Runden drehen konnten.

Jedes Jahr wird mit dem Friedenslicht abgeschlossen, das wir von Unterweikersdorf abholen und danach im Ortsgebiet von St. Leonhard austeilen. Hiermit möchte ich mich auch bei der Firma Lasinger Franz bedanken, dass sie uns ihren Bus gratis zur Verfügung stellten.



Wissenstest in Windhaag am 27 März 2010



Fotos vom Bewerb in Königswiesen



HBM Hackl Angelika
Jugendarbeit



TLF Segnung 12.9.2010





Ausbildungen 2011/2012

So wie in den Vorjahren, finden auch in diesem Jahr die monatlichen Übungen
an jedem 1. Freitag im Monat statt.
Treffpunkt und pünktlicher Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr im Feuerwehrhaus St. Leonhard.**

Terminübersicht

4. März 1. April 6. Mai 3. Juni 1. Juli 5. August 2. Sept. 7. Okt. 4. Nov. 2. Dez.
6. Jänner 2012 3. Februar 2012 siehe auch unseren Ausbildungskalender

Neben den monatlichen Übungen und Schulungen ist auch 2011 für alle Mitglieder eine Spezialausbildung vorgesehen.

Zusammenstellung aller Berichte: Wahlmüller Erich
alle Angaben ohne Gewähr



FEUERGEFÄHRLICH IST VIEL, ABER NICHT ALLES IST SCHICKSAL

Für Deine Übungsteilnahme in diesem Jahr bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

Kommando der Feuerwehr St. Leonhard/Fr.

Wichtiger Termin: Das Bergfest findet am 12. Juni (Pfingstsonntag) statt.